

Zum Beschlusse gelangt man sich zu dem für uns  
 vortheilhaftigsten Entschlusse über die mitzunehmende  
 für die Zukunft anzunehmende Anstalt.

Am 1<sup>ten</sup> Juni 1863 z. 62400 gestanden dem  
 löbliche Gemeinderath die Vorlagen eines Antrages,  
 für die Annahmefähigkeit, Reorganisation des  
 Bauamts - Hauptvertrags.

Einigen Aufträgen wurden folgende am  
 20<sup>ten</sup> Juni 1863 B. Z. 5530 mit Entschl. vom 15<sup>ten</sup> Juli  
 1863 B. Z. 6133 zum Magistratsentschl. vom 16<sup>ten</sup>  
 Juni 1863 Z. 55735 ausgesprochen und die dem Bauamts-  
 Hauptvertrags- und Salariatsvertrag vom löb-  
 lichen Magistrate einstimmig und dem Wohllob-  
 lichen Gemeinderathe zum Beschlusse gefasst  
 worden, so sagt man sich mit allen Anwesenden,  
 dass die Hoffnung, bald einen Entschlusse zu er-  
 halten.

Der dem beizubehaltenden Antrage ist folgendes  
 Hauptvertragsbestimmungen.

Sie Oberverordneter mit dem Gesetze

von

3000 fl.

500 Ländmarkten mit . . . . .	2500 fl.
3 Oberringruinenn jrdem mit . . . . .	2000 fl.
13 Tugruinenn zu . . . . .	1700 fl.
	1500 fl.
und zu . . . . .	1300 fl.
18 Offistnuten zu . . . . .	1000 fl.
	900 fl.
und zu . . . . .	800 fl.
15 Münsfistru zu . . . . .	700 fl.
	600 fl.
und zu . . . . .	500 fl.
6 Flannu jrdem . . . . .	400 fl.
1 Ländflünydingmarkten mit . . . . .	800 fl.
1 Messfistru zu . . . . .	1000 fl.
1 Tuziginuten bei dem Alban., Linnfau Blaffenbnitüny zu . . . . .	700 fl.
2 manizülennuda Duzelnbruten zu . . . . .	700 fl.
und . . . . .	600 fl.

Zum Mündennu sollen wir ynynunnüntig  
zuidennu Außsilffu, dunn ynnyunt Löffindü.  
nidennu ynffafu.

Dann sind fünf 10 Linné'sche Pflanzen-  
gärtchen und fünf die übrigen wohnlich-  
sicheren brautweyde.

In diesen Organisations - Entwürfen, ist die  
Anschaffung der Ausbreitungsarten auf den biologi-  
schen Hauptgegenstand, Speise auf Lezithon, Speise  
auf bestimmten freistehenden Gassen-  
13 an den zu erst abzugeben; ferner zu sehen  
ist aber auch die brautweyde 3 Oberräumen  
zu neuen Gassen-Entwürfen; unwillig:

Hoch und Civilbau,

Strassen und Brückenbau,

Wasserbau und Wasserleitungen

wollen, in unserm wahren Interesse und  
günstigsten Sinne selbstständig zu verfahren  
haben können, außerdem aber bemerken sind,  
den Kinnerten Versuch zu überwinden und zu  
fördern, damit die Zeit der großen Lust  
von der Ausbreitung der neuen überwinden  
können, das ist der Akt der Konstitution nicht  
den Oberräumen untergeben müßte.

Wenn solch ein Maschinentaler nicht sich in die  
 Gipsfäß-Verarbeitung einmischt, ein nicht minder  
 auf den so vollkommenen Concentrirung des Gipses,  
 selbst bei der Ausbleichung in die Hände über-  
 lassen.

Es nimmt man von dem Umgrüpfen des  
 Bauamtes in diesem Sinne den Lasten und  
 unersetzlichen Ansehn.

Es ist nun nicht zu sagen wie es in diesem  
 Umgrüpfen die Freiheit zu nehmen, allein die in der  
 letzten für die Gipsfäß-Verarbeitung und  
 auf dem Gipsfäß-Verarbeitung zu sein; es  
 an dem im Monat November n. J. und  
 konnte in diesem Jahre 44<sup>ten</sup> Lebensjahren  
 mein Dasein nicht in dem Ausbleichung des Gipses,  
 als es nötig ist, um die Ausbleichung des Gipses,  
 nicht von der Gipsfäß-Verarbeitung zu sein.

Obgleich ich nicht bescheidenem Wohlstand  
 meine Gipsfäß-Verarbeitung, und es nicht sein  
 kann, nicht von dem Wohlstand zu sein, nicht  
 lang mit Gipsfäß-Verarbeitung zu sein, bescheidenem Wohlstand,

befunden wird, in dem Wohlthätigen Gemeinde  
 Rathe unzufrieden in dem Lagenman, den Lizenzen  
 und die Leistungsverpflichtungen des Landes zu  
 mindern und auszuweichen, so gebot mir  
 aus demselben die Pflicht der Selbstbefreiung  
 imponieren mich einwilligen Spätigkeit abzu-  
 stellen und als ich im 50<sup>ten</sup> Lebensjahre stand,  
 und mich nicht mit dem unangenehmsten Ue-  
 berzeugen als unzufrieden für meine Lebenszeit  
 eingestellt wurde.

Selbstübergeben demnach am 6. Januar l. J. dem  
 hiesigen Bürgermeister D. Zelinka meine Ge-  
 such um Kampfung in dem Kufensstand.

Erkannt wurde am 22<sup>ten</sup> April nachstehende  
 Entscheidung:

„Z. 2924 anno 1864.

„ In Folge des Gemeindevorstands-Beschlusses vom  
 „ 14. l. M. J. 1860 werden Sie über Ihre Kufensan-  
 „ in dem bleibenden Kufensstand mit dem vollen  
 „ Aktivvermögen-Gesamten von fünfzigtausend 2100 fl. O. W.  
 „ als Kufensvermögen kampft und Steuern zugehörig

„für die Ausführung der zu erwerbenden die mit  
 „Ihren willigen Willigung verbindlich zu sein, so  
 „wie mit Rücksicht auf Ihre beizuführenden übrigen  
 „in Vermögensleistung und Ihre demselben innewohnende  
 „man eine Personalzulage von jährlich 800 fl. O. W. be-  
 „willigt.

„Die Oberrathskammer wird ergrübelten Ihre  
 „diese Lage aus dem städtischen Cassa in den übli-  
 „chen Weise zu befolgen.

„Die Naturverhältnisse, welche Sie in unsern  
 „ist zu vermeiden, so bald als die Vermögensgegenstände,  
 „nicht notwendig werdt.

„Die Gesüßbrüder folgen zu nächst.

„Wien den 20<sup>ten</sup> April 1864.

Der Bürgermeister

Zelinka m. p.

„Hiermit ist meine Zustimmung von den be-  
 „stimmten Ausschüssen beizuführen, und wie  
 „Sie ohne Zweifel mit mir einverstanden, in jeder Sache,  
 „den Willen.

„Ich habe sofort die Übergabe dem Ausschuss.

<sup>am 24. 1864 z. 4087</sup> ~~meine~~ ~~einzelnen~~ ~~und~~ ~~banne~~ ~~banne~~ ~~und~~ ~~so~~  
<sup>am 24. 1864 z. 12096</sup> Santa ist nun zu Ihnen meine haben um in  
 offiziellen Lage für mich von Ihnen Abschied zu  
 nehmen.

Hoffen Sie die Kampfung das Sie  
 mir alle lieb und werth bleiben, wenn ich  
 nicht mehr in Ihrer Mitte sein darf und  
 mit Ihnen winken kann.

Die Grilung von Ihnen Tugenden  
 sind bei mir nie untergefallen; — ich  
 werde mit  
 Ihnen meine haben das in geistigen Kampfen  
 bleiben und sich meine Kommanden für  
 Händen eines Rückblicks in die Vergangenheit,  
 für mich, und mir ein Lob für die  
 süßen der Anlehnung und meine Leben bei  
 Ihnen sind.

Ihnen haben Directions Adjunct  
 anstatt ich meine verbindlichen Dank  
 für Ihre treuherzigen göttlichen Unterstützung,  
 und ich bin Ihnen ganz ergeben.

Obst auszufassen, zu nisten ist keinem Ueignublich,  
 daß Sie aber so min ist von dem püchlichen henn  
 Lammten, mit Lifen und Fleiß in dem pfermanen  
 pflichterfüllung als Litten das Uebers die be,  
 An Ueberstützung finden man den.

Oben so kann ist nicht in sich dem henn oben:  
 Tugenden, von henn Tugenden, Offizieren,  
 Praktikanten und allen den henn unnen Dank  
 auszuspinnen, mehr mit dem. Ihre Lammfingern  
 zu Tisch und Trinken das Uebers unterstützen  
 und Ueber zu so viel der an dem Ueber,  
 ungen brachten zu sein, und so kommt  
 ist daß Sie alle fortsetzen man den zum Lige,  
 un und den Ueber Ueber zu wirken,  
 und ferner unnen oft Ueber Ueber.  
 An ungen Dank bleiben man den: daß Fleiß  
 und Lammfingern in Erfüllung von unnen,  
 unnen Ueber Ueber noch in unnen  
 unnen Ueber, da unnen in dem unnen,  
 un Lammfingern ein Lige liegt, aber Ueber  
 von unnen Lige ferner von Ueber



Inzwischen gedenke dir, da nicht mehr die eine Sign.  
 und Buchstabe die Lese lang, aber auf dem Buchstabe  
 die Lese freier oder freier zu sein wird  
 Von dir zu dem Schluss der das Besondere der Buchstabe  
 von Buchstaben und die, übergeben ist zum Aufbruch  
 mit der besten und besten Buchstaben und Buchstabe 2.  
 Formeln mit dem Buchstabe, das jeder Formeln die  
 hat von der Buchstabe zum Buchstabe die Buchstabe ist, welche  
 bei der 50 jährigen die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe  
 mit nicht mehr die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe  
 Buchstabe, die die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe  
 Buchstabe.

2 Formeln  
 jeder die 2. Buchstabe

Nun meine Formeln! die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe  
 die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe  
 Buchstabe.

Wien am 12<sup>ten</sup> November 1844.

Ihr ergebener  
 Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe die Buchstabe